

In der Schweiz sind gemäss Studien bis zu 30 Prozent aller medizinischen Behandlungen unnötig oder sogar gefährlich. Gegen diesen Misere kämpft [«smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland»](#): Der Verein verfolgt den Grundsatz, dass eine Behandlung nur dann angewendet werden sollte, wenn sie tatsächlich zur Gesundheit und zum Wohle der Patientinnen und Patienten beiträgt. Durch die Förderung von Forschung zur optimalen Patientenbetreuung will der Trägerverein jetzt einen weiteren Beitrag zu einer hohen Behandlungsqualität in der Schweiz leisten.

Meine Meinung: Es sind wesentlich mehr als nur 30%!